



Eine Bühne voll strahlender Gesichter – in der Stadthalle sind Sportler für ihren Erfolg geehrt und die Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres ausgezeichnet worden.



Die Vaihinger Tanzgruppe Fame hat bei der VKZ-Leserwahl deutlich gewonnen und wurde in der Stadthalle als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet.

## DM-Sieger ist Mannschaft des Jahres

Vaihinger Hip-Hop-Team Fame setzt sich vor Illinger Fußballern und Sersheimer Gymnastinnen durch

Die Beteiligung an der VKZ-Leserwahl zur Sportlerin, zum Sportler und zur Mannschaft des Jahres hat mit 1235 Einsendungen eine neue Höchstmarke erreicht. Während in der Wertung der erfolgreichsten Sportlerinnen gerade mal zwei Stimmen den Ausschlag über Platz eins und zwei gaben, hatte Julius Klein einen riesigen Vorsprung auf seine Verfolger. Der Triathlet aus Bauschlott, der für den Illinger Verein Team Sportevolution startet, bekam allein 315 Stimmen und damit 116 mehr als der Zweitplatzierte. Klein, der bei der deutschen Meisterschaft in Immenstadt den Titel in der Altersklasse-18-Wertung gewann,



Sportler des Jahres

erklärte den übrigen Athleten und Gästen in der Halle, dass sich auf dem Weg zur Meisterschaft beinahe verzockt hätte. Denn bei seinem Temperaturnormen im Alpsee tags vor dem Wettkampf war das Wasser mit 24 Grad genau richtig, um am nächsten Tag ohne Neoprenanzug zu schwimmen. Dann kam ein Gewitter mit Hagelschauer und der See kühlte über Nacht um vier Grad ab. Es reichte zum Titel – und zum ersten Platz bei der Leserwahl. Zweiter wurde der Boxer Drilon Rama, Dritter der Judoka Karl Bschlangaul. Mit zwei Stimmen Vorsprung setzte sich Karina Mantai als Sportlerin des Jahres durch. Die Karateka aus Illingen berichtete, dass sie durch ihren Aufwand für Training und Wettkämpfe das Abitur quasi in der Sporthalle geschrieben hat. „Aber ich habe es geschafft“, gab sie erleichtert zu Protokoll und setzte gleich hinzu: „Der Sport war mir in dem Moment aber eigentlich noch wichtiger.“ Auf den zweiten Platz

kam Badmintonspielerin Isabel Gubbe, Dritte wurde Karateka Lena Mayer.

An die Mannschaft des Jahres, die Gruppe Fame der Tanzschule Rank, überreichte VKZ-Verkaufsleiter Volker Blessing ebenso wie an die anderen Sieger einen großen Pokal. Fame hatte nach einem Stechen bei der DM unerwartet den Titel gewonnen. In der Teamwertung kamen die A-Junioren-Fußballer des SV Illingen auf Platz zwei. Sie hatten als Erste der Illinger Fußballer den Bezirkspokal gewonnen – ebenfalls quasi im Stechen, dem Elfmeterschießen. Dritte wurden die Wettkampfgymnastinnen des TV Sersheim.

Ralph Küppers

### Platzierungen

#### Sportlerin des Jahres

1. Karina Mantai (172 Stimmen)  
Degenfechterin aus Illingen
2. Isabel Gubbe (170 Stimmen)  
Badmintonspielerin aus Vaihingen
3. Lena Mayer (153 Stimmen)  
Karateka aus Kleinglattbach
4. Tarma Schaßberger (138 Stimmen)  
Stabhochspringerin aus Ensingen
5. Petra Dobusch (83 Stimmen)  
Tennispielerin aus Freudental

#### Sportler des Jahres

1. Julius Klein (315 Stimmen)  
Triathlet aus Bauschlott
2. Drilon Rama (199 Stimmen)  
Boxer aus Kleinglattbach
3. Karl Bschlangaul (163 Stimmen)  
Judoka aus Illingen
4. Cedrik-Marcel Stebe (84 Stimmen)  
Tennispieler aus Enzweihingen
5. Nikodemus Holler (68 Stimmen)  
Straßenradfahrer aus Eberdingen

#### Mannschaft des Jahres

1. Tanzschule Rank Fame (280 Stimmen)
2. SV Illingen Fußball A-Junioren (233 Stimmen)
3. TV Sersheim Wettkampfgymnastik (202 Stimmen)
4. TV Vaihingen Faustball U 18 (103 Stimmen)
5. TV Vaihingen Tennis Männer 75 (76 Stimmen)

### Info

#### Gewinnerin der Leserwahl

Als die Sportlerin des Jahres tief in der Box mit den 1235 Einsendungen der Leserwahl wühlte und schließlich den Stimmzettel von Rosa Maria Sousa aus Vaihingen hochhielt, rief eine junge Stimme durch die Stadthalle: „Das ist meine Oma!“ So dürfte die Gewinnerin schon durch ihre Enkelin erfahren haben, dass sie auf Kosten der VKZ und des BMW-Autohauses AHG Mühlacker einen Wochenendtrip nach München zu einem Bayern-Heimspiel gewonnen hat. (rkü)



Sportlerin des Jahres Karina Mantai erzählt von ihren Erfolgen beim Degenfechten.



Julius Klein wurde von den VKZ-Lesern mit riesigem Vorsprung zum Sportler des Jahres gewählt.

## „Dankbar und auch ein bisschen stolz“

Vaihinger Sportvereine fördern Jahr für Jahr Spitzenleistungen in vielen Sportarten

Die Sportvereine im Vaihinger Stadtgebiet bieten eine große Palette an verschiedenen Sportarten. Entsprechend vielfältig ist die Palette der Athleten, die bei der Sportlerlehreung der Stadt Vaihingen am Freitagabend geehrt worden sind. Oberbürgermeister Gerd Maisch sagte: „Ich bin dankbar und auch ein bisschen stolz auf die Vereine, in denen kontinuierlich gearbeitet wird.“

Als alten Bekannten auf der Bühne überreichte Maisch dem Karateka Achim Haubennestel eine Goldmedaille. Ebenfalls Gold hielt die Stadt Vaihingen für die U-18-Europameister im Faustball bereit, Jakob Kilpper und Johannes Jungclaussen. „In der U 18 gibt es nur wenige konkurrenzfähige Mannschaften neben Deutschland“, berichtete Kilpper. Der OB nahm die Vorlage auf und sagte: „Bei der EM hat Deutschland die außer Konkurrenz spielenden Amerikaner auch noch mit 3:0 weggeputzt. Da könnte man euch auch gleich als Weltmeister bezeichnen.“ Mit Verweis auf starke Südamerikaner – bei der EM waren nur die USA am Start gewesen – lehnte Kilpper diesen Automatismus aber dankend ab.

Doch nicht nur die U-18-Nationalspieler wurden ausgezeichnet, sondern auch Faustballmannschaften des TV Vaihingen, die Aufstieg geschafft hatten. Mit dabei auch Michael Marx, der längst verkündet hatte, nie wieder Bundesliga spielen zu wollen. Am Freitagabend verkündete er nun, am Ende der Freiluftsaison in der Schwabenliga um den Aufstieg in die zweite Bundesliga



Goldmedaillen als Anerkennung für internationale Leistungen: Achim Haubennestel, Jakob Kilpper und Johannes Jungclaussen

kämpfen zu wollen und schob nach: „Ich wollte eigentlich nur nicht mehr erste Bundesliga spielen.“

Die Vaihinger Sportlerlehreung war am Freitag auch für Jörn Verleger die passende Plattform, um nach Mitstreitern zu suchen.

## Zäpfle für alle

Feierlaune aus dem Vorjahr beschert flüssige Anerkennung

Wer als Sportler herausragende Leistungen erbracht hat, die nach den Statuten ehrungswürdig sind, bekommt im Gegenzug Urkunde und Medaille von der Stadt Vaihingen. Auf diesen einfachen Nenner lässt sich die Sportlerlehreung reduzieren, wenn der fröhliche Abend in netter Gesellschaft mal völlig außen vor bleibt. Das mit den Urkunden war in diesem Jahr so eine Sache. Beim Ehrungsabend für die Kinder und Jugendlichen waren die Urkunden für

die E-Jugendlichen der Handballer beim CVJM Enzweihingen auf der Strecke geblieben. Der Rathaus-Computer hatte zwar Ehrung und Einladung korrekt ausgespuckt, nur eben keine Urkunden. Und am Freitagabend waren es die Fußballer des TSV Kleinglattbach, die nicht für alle Leistungen – wenn man es so nennen mag – auch schriftlich die Anerkennung bekamen. Als Stadtmeister im Fußball bereits Dauergast bei der Sportlerlehreung, wurde das Team Nutznießer eines Sonderpreises, den das Moderatoren-Duo Heiko Deichmann/Michael Nachreiner spontan am Ehrungsabend auslobte. Für die „umsatzstärkste Mannschaft bei der Sportlerlehreung im Vorjahr“ gab es zwar keine weitere Urkunde. Doch es stand ein extra Bierkasten bereit, aus dem die Moderatoren jedem einzelnen der Glablicher Kicker ein Zäpfle überreichten.

Alexander Krieger wohnt zwar in Vaihingen, ist aber bei Radrennen in fast allen Nachbarländern von Deutschland unterwegs. Und nicht alle Rennen gehen so flüssig über die Zunge wie „Tour de France“. Darum entschuldigte sich Moderator Nachreiner gleich eingangs der Laudatio, dass er sich jetzt garantiert versprechen werde – viel zu viel Französisch



Die Auftritte von Sam & Co, teils untermalt von Live-Musik, waren eine starke Bereicherung für den Ehrungsabend.



# n bisschen stolz“

vielen Disziplinen – Ehrungsabend in der Stadthalle



Der Titel hat der Oberbürgermeister an (von rechts) Jaro Jungclaussen überreicht. Fotos: Küppers

Der Generalsekretär des internationalen Faustball-Verbands IFA machte Werbung für die Tätigkeit als Volunteer bei der Premiere des World Tour Finale Ende April in Vaihingen. „Die Vaihinger Männer sind so erfolgreich, dass sie bei dem Turnier mit-

spielen müssen“, sagte er augenzwinkernd und bot Freiwilligenjobs in den Bereichen Kasse, Medien, Turnierservice und Mannschaftsbetreuung an.

Ebenfalls im Freien spielt sich die Sportart ab, in der Andreas Boller heimisch ist. Der frühere Motocross-Profi berichtete bei der Sportlerehrung von seiner erfolgreichen Teilnahme am Sersheimer Stoppelacker-Motocross: „Ich wurde dazu überredet und habe es gewonnen. So viel ich weiß, ist das aber ein reines Spaßrennen.“

Spaß an ihrem Sport und am Gewinnen haben auch die Männer 75 des TV Vaihingen, die Jahr für Jahr die Tennis-Württembergstaffel dominieren und sich 2017 zum vierten Mal in Folge den Titel gesichert haben. Langweilig werde es trotz der andauernden Siegeserie nie, versicherten sie und machten gleich eine Ansage: „Wir stehen nächstes Jahr zum fünften Mal hier.“

Für OB Maisch galt es am Ehrungsabend nicht nur, ungezählte Hände zu schütteln. Er musste auch immer wieder die Stufen zur Bühne der Stadthalle rauf und wieder runter steigen. Einmal nahm er die zentrale Treppe sogar im Laufschrift. Denn als sie zur Ehrung aufgerufen worden war, eilte Karateka Lena Mayer selbst gerade noch zur Halle. Dann hatte sie sich unauffällig zur Gruppe gestellt. Ihre Auszeichnung wurde sofort nachgeholt.

Umrahmt wurde die Sportlerehrung von mehreren Auftritten der Sam & Co Akademie für Tanz und Theater, die teils von Live-Musik begleitet waren und in der Halle sehr gut ankamen. Ralph Küppers



Die Kleinglattbacher Fußballer (oben) haben spontan einen Sonderpreis verliehen bekommen, der im Lauf des Abends gleich angewendet wurde. OB Maisch zeichnete unter anderem Motocrosser Andreas Boller, Radrennfahrer Alexander Krieger und die Handball-Torschützenkönige Melanie Danner und Steffen Kinzinger aus (unteres Bild, von links).

## ererkennung – Trainingsfleiß contra Sportlerehrung

bei den Namen der Rennen, an denen Krieger erfolgreich teilgenommen hatte.

Ähnlich erging es auch dem Oberbürgermeister. Bei der Verleihung der Goldmedaille an Achim Haubennestel sagte Gerd Maisch: „Der Wettbewerb hat einen ganz langen Namen.“ Darum sprach er der Einfachheit halber von einer „Weltmeisterschaft“. Das wollte der Athlet so nicht gelten lassen und lieferte die korrekte Bezeichnung nach: World Martial Arts Games. Der OB nahm das auf und fasste für alle verständlich zusammen: „Wer die World Games gewinnt, darf sich als Weltmeister fühlen.“

Respekt gehört zum Sport wie Ergebnisse – den Kontrahenten gegenüber ebenso wie den Kampf- und Schiedsrichtern. Aber auch bei der Sportlerehrung gilt es, denjenigen Respekt zu zollen, die in völlig anderen Disziplinen daheim sind als man selbst. Gleich zu Beginn der Jugend Ehrungen sagte Moderator Deichmann darum aus gegebenem Anlass: „Habt den Respekt und seid ruhig bei den Ehrungen – das gilt ganz besonders für Tanzgruppen hier links von mir.“ Die waren während dieser Ermahnung teils so ange-regt im Gespräch, dass sie die erste Aufforderung gar nicht mitbekommen hatten.

Zwei Sportler, die gleich im allerersten Ehrungsblock hätten ausgezeichnet werden sollen, hatten kurz nach der Pause die große Bühne der Stadthalle ganz für sich. Tamara Schaßberger und John-Henry Tate konnten nicht pünktlich vor Ort sein – die Vorbereitung auf künftige Spitzenleistungen forderte auch am Ehrungsabend ihren Tribut. Ralph Küppers

Bildergalerie unter [www.vkz.de](http://www.vkz.de)



Das Publikum in der beinahe voll besetzten Stadthalle hat einen Abend mit kurzweiligen Showeinlagen genossen.

## Alle Geehrten auf einen Blick

**GSV Freiburg Badminton**  
Matthias Kroll

**TV Vaihingen Faustball**

Johannes Jungclaussen, Jakob Kilpper, Marc Krüger, Marco Lochmahr, Kolja Meyer, Tobias Rommel, Max Winkler, Daniel Wörsinger, David Fanz, Nils Hantke, Christopher Jess, Michael Marx, Pirmin Neuberger, Tobias Knodel, Jacob Jungclaussen, Nils Kersch, Jakob Mahn, Jan Schiller, Karl Toberer, Maximilian Zöhner, Linus Brauer, Sebastian Gayer, Jannis Klenk, Simeon Joshua Müller, Alexander Perleß, Simon Rommel, Maximiliane Frölich, Eva Grözinger, Jannifer John, Laura Kühner, Natalie Lochmahr, Corinne Meyer, Marie-Therese Rothmaier, Stefanie Späth

**TV Schweinfurt-Oberndorf Faustball**

Jaro Jungclaussen

**TSV Kleinglattbach Fußball**

Tobias Linder, Michael Engelhardt, Hakan Atalay, Philipp Gutjahr, Alexander Schray, Andre Aisenbrey, Daniel Linder, Daniel Weber, Florian Rother, Jan-Philipp Weber, Johannes Gutjahr, Jonathan Kreiss, Julian Trostel, Mathias Geiger, Niklas Götz, Thomas Haupt, Rocco Velardi, Simon Haupt

**TV Vaihingen Handball**

Steffen Kinzinger, Melanie Danner

**Goju-Jutsu-Union Vaihingen**

Achim Haubennestel

**Goju-Ryu-Karateverein Vaihingen**

Albert Singer, Michael Lesic

**Kime Budo Sport Binswangen Karate**

Lena Mayer

**LG Neckar-Enz Leichtathletik**

Felix Franz, Angelika Griffler

**VfL Sindelfingen Leichtathletik**

John-Henry Tate, Tamara Schaßberger

**TSV Ensingens Leichtathletik**

Jule Methner, Christian Streib

**TSV Nussdorf Leichtathletik**

Fabian Pfitz

**Team Evaldo Mühlacker Leichtathletik**

Susanne Baum

**Greek Runners Leichtathletik**

Grigorios Papadopoulos

**Vereinslos Leichtathletik**

Melanie Wagner

**Vereinslos Motocross**

Andreas Boller

**Leopard Pro Cycling Straßenrad**

Alexander Krieger

**ASV Oßweil Rasenkraftsport**

Heiko Merita

**FSC Mühlacker Segelkunstflug**

Eberhard Holl

**SV Aurich Sportschießen**

Thomas Glas, Martin Heidingsfelder, Ha-

rald Beutel, Kai Schwerdtle, Falco Schulz, Eric Hofmann, Lara Lang, Jürgen Fanz, Karen Weißschuh

**Bundeswehr Stuttgart Sportschießen**

Heiko Baur

**Tanzschule DLC Hip-Hop-Dancing**

Janina Weiser, Jacqueline Weiser, Angelina Werthwein, Natascha Solar

**Tennis-Base Oberhaching**

Cedrik-Marcel Stebe

**TV Vaihingen Tennis**

Erich Jung, Hans Tenge, Albrecht Neyheusel, Albrecht Haug, Hans-Joachim Gruber, Hermann Bohnenberger, Manfred Wolf, Manfred Kalweit, Karl-Heinz Düx, Robert Kauer, Herbert Hampel, Eckhard Grünbaum, Franz Puhl, Theo Dettinger, Horst Lessner, Rüdiger Holzberg, Gunter Blaß, Eric Pazuker, Christian Steuler, Jan Heidebüchel, Dominik Knapper, Daniel Boustani, Henning Schlemme, Steffen Müller, Boris Bischoff, Roselinde Böhringer, Cornelia Förster, Gaby Kuhn, Paule Binninger, Linde Use, Edeltraud Bühler

**TC Doggenburg Stuttgart**

Petra Dobusch

**TSV Ensingens Tischtennis**

Lukas Fritz, Johannes Fritz

**TSV Enzweihingen Tischtennis**

Erwin Schlag

**TTC Bietigheim-Bissingen Tischtennis**

Philipp Heugel